



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

PRESSEMITTEILUNG

Modernste Landtechnik für Lehre und Forschung

Hochschule Osnabrück erhält Säkombination und Anbaufeldspritze von Amazone

(Osnabrück/Wallenhorst, 24. April 2017). Ob Pflanzenschutzprojekte für Raps und Winterweizen, Versuche zur Mischung von Saatgutsorten oder klassische Lehrveranstaltungen im Bereich Ackerbau – für all diese Vorhaben kann die Hochschule Osnabrück dank der Unterstützung der Amazonen-Werke nun auf modernste Landtechnik zurückgreifen. Der Landmaschinenhersteller hat der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur auf dem hochschuleigenen Versuchsbetrieb Waldhof eine Säkombination und eine Anbaufeldspritze übergeben.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren eng mit den Amazonen-Werken zusammen und haben zum Beispiel im letzten Jahr ein Forschungsprojekt in Sibirien mit Maschinen von Amazone abgeschlossen. Nun freuen wir uns sehr, dass wir unseren Studierenden hier in Osnabrück die praktischen Lehrinhalte mithilfe hochmoderner Maschinen veranschaulichen können“, so Prof. Dr. Dieter Trautz, wissenschaftlicher Leiter des landwirtschaftlichen Versuchsbetriebes Waldhof der Hochschule Osnabrück.

Dr. Rainer Resch, Mitglied der Geschäftsleitung der Amazonen-Werke, betont die Relevanz der Zusammenarbeit: „Ausbildung ist bei uns ein sehr wichtiges Thema. Sowohl im Agrar als auch im Maschinenbaubereich bieten wir deshalb viele Praktika und Projekte für Abschlussarbeiten an. Außerdem arbeiten bei uns zahlreiche Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Osnabrück. Und wenn diese bereits im Studium unsere Technik kennengelernt haben, erleichtert das den Berufseinstieg für beide Seiten.“

Für die Bodenbearbeitung, Saatbettbereitung und präzise Saatgutablage stehen den Studierenden und Lehrenden nun die pneumatische, also mit Druckluft betriebene, Aufbau-Sämaschine AD-P 3000 Special mit einem 1100 Liter fassenden Saatgutbehälter sowie der Kreiselgrubber KX 3000 zur Verfügung. Im Bereich der Pflanzenschutztechnik kann die Hochschule die neue Anbaufeldspritze UF 1201 nutzen, bei der jede Düse einzeln automatisch an- und abgeschaltet werden kann. Diese sehr hohe Genauigkeit vermindert die Ausbringmengen an Pflanzenschutzmitteln und dadurch auch die Auswirkungen auf die Umwelt. Stefan Kiefer, Leiter Produktmanagement der Amazonen-Werke erläutert: „Beide Maschine sind mit modernster ISOBUS-Kommunikation ausgerüstet. Die Geräte sind zudem GPS-gesteuert

Geschäftsbereich Kommunikation

Albrechtstraße 30 | Gebäude AF 0308 D | 49076 Osnabrück

Redaktion: Julia Ludger M.A.

Tel.: 0541 969-3702 | E-Mail: j.ludger@hs-osnabrueck.de

und damit ideal geeignet alle Aufgaben der Präzisionslandwirtschaft zu erfüllen. Die Verwendung in zukunftsorientierten Projekten von Forschung und Lehre ist damit möglich.“ Agravis Technik Saltenbrock wird sich als regionaler Vertriebspartner um den ordnungsgemäßen Einsatz und den Service für die Maschinen am Campus Haste kümmern.

Weitere Informationen

Prof. Dr. Dieter Trautz

Wissenschaftlicher Leiter des landwirtschaftlichen Versuchsbetriebes
der Hochschule Osnabrück

Telefon: 0541 969-5058

E-Mail: d.trautz@hs-osnabrueck.de



Bildunterschrift 1 (von links): Hubert Borchert, Hubertus Wallenhorst und Prof. Dr. Dieter Trautz (alle Hochschule Osnabrück) nehmen symbolisch die Betriebsanleitung für die neuen, hochmodernen Landmaschinen durch Dr. Rainer Resch und Stefan Kiefer (beide Amazonen-Werke) sowie Guido Willmann (Agravis) entgegen.



Bildunterschrift 2: Direkt vom Hörsaal aufs Feld: Die Landwirtschafts-Studierenden Hubert von Schönberg (2. von links), Catharina Stahl und Tobias Reuter (3. von rechts) lassen sich von Dr. Rainer Resch, Mitglied der Amazone-Geschäftsleitung (1. von links), Stefan Kiefer, Leiter Amazone-Produktmanagement (3. von links) und Prof. Dr. Dieter Trautz (rechts) die neue Säkombination zeigen.